

Generationen verbindendes Projekt mit der Hans- Christian- Andersen- Schule

Seit November 2013 engagieren sich die Schulleitung und die Eltern- und Schülerschaft der Hans- Christian- Andersen- Grundschule um den alten Menschen unserer Einrichtung Zeit und Freude zu schenken. Eine wirklich gute Sache, die wir in der Sozial- kulturellen- Betreuung gerne unterstützen und begleiten.

Es ist sowohl für die Kinder als auch die alten Menschen bereichernd, soziale Kontakte zu knüpfen und gemeinsame Aktivitäten zu schaffen. Nicht jedes Kind hat Großeltern oder die eigenen Großeltern leben nicht in der Nähe. Von solchen Projekten profitieren beide Seiten. Bei den alten Menschen wird die Lebensfreude deutlich gesteigert, sie bleiben aktiv, verlieren nicht den Bezug zum heutigen Leben. Ältere Menschen erleben durch die Spontaneität, die Fröhlichkeit und Unbeschwertheit der Kinder das Gefühl „gebraucht zu werden und angenommen zu sein“. Die Kinder erleben durch Erzählungen von früher und dem Singen alter Lieder Facetten des Lebens, die ihnen sonst vielleicht nicht zugänglich wären. Soziale Verhaltensweisen wie Rücksichtnahme, Verantwortungsbewusstsein und Hilfsbereitschaft werden erlernt oder stellen sich automatisch ein

Angefangen hat alles mit einem „Wunschbaum“ der Anfang Dezember 2013 in der Schule aufgestellt wurde. Der Baum war geschmückt mit 50 Sternen, auf denen die Wünsche unserer Bewohner standen. Es waren Wünsche nach Spaziergängen im Stadtwald, Besuch der Philharmonie, eine Kerze bei der „Schwarzen Muttergottes aufstellen“, den Dom besuchen, gemeinsam Singen. Die Kinder zogen „Ihren Bewohner“ und setzten mit Hilfe der Eltern die Erfüllung der Wünsche um. Jeder Bewohner bekam zu Weihnachten eine selbstgestaltete Weihnachtskarte mit einem Terminvorschlag. Die teilnehmenden Bewohner waren sehr glücklich, freuten sich über die Post und berichteten von vielen schönen Erlebnissen.

Aus der „Weihnachtspostaktion“ entwickelte sich die „Ferienpostaktion“. Seitdem schreiben die Kinder aus den Schulferien Ansichtskarten! Diese Aktion besteht bis zum heutigen Tag.

Darüber hinaus besuchen uns die Kinder zum Frühlings- und Adventssingen. Mindestens 25 Kinder singen und musizieren gemeinsam mit den Senioren im Hausrestaurant unserer Einrichtung. Die Lehrer- und Elternschaft ist ebenfalls mit Herz dabei.

Seit 2015 bauten wir das Projekt zusammen mit der Rektorin und der Schulpflegschaftsvorsitzenden noch weiter aus. Die Kinder der Karnevals- AG treten seitdem bei unseren Karnevalsveranstaltungen auf.

Im März 2015 waren wir mit Bewohnern zu einer großen Zirkusvorstellung der Grundschule eingeladen. Ein pädagogischer Zirkus hatte in einer AG- Woche mit den Kindern ein hervorragendes Zirkusprogramm in einem richtigen Zirkuszelt eingeübt. Wir verbrachten mit unseren Bewohnern einen unvergesslichen Nachmittag!

Im Mai waren wir zu einem großen Frühlingskaffeetrinken in der Schule eingeladen. Die Kinder hatten ein tolles Programm vorbereitet und wir sangen gemeinsam viele alte und auch neue Frühlingslieder. Anschließend führten die Kinder kleine Gruppen unserer Bewohner durch ihre Klassenzimmer. Es entstand ein reger Austausch über die Schulzeit „früher und heute“, was für alle sehr interessant war.

In unserer alternden Gesellschaft sollten wir mehr Brücken zwischen Jung und Alt bauen. Es gibt einen schönen Spruch: „ Solange man neugierig ist, trotz man dem Alter“ (L. Lencester). Daher freuen wir uns über die Zusammenarbeit mit der Hans-Christian- Andersen- Schule und wollen diese weiter aufrecht halten und ausbauen.

Pia Mohnhoff

(SKB und Begleiterin in der Seelsorge)